

Gesetz über die Einführung des Zivilgesetzbuches (EG ZGB)

Änderung vom [Datum]

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft

beschliesst:

I.

Der Erlass SGS 211, Gesetz über die Einführung des Zivilgesetzbuches (EG ZGB) vom 16. November 2006 (Stand 1. Januar 2023), wird wie folgt geändert:

§ 52 Abs. 3

³ Der Regierungsrat ist zuständig für:

- a. *Aufgehoben.*
- b. **(geändert)** die Änderungen der Organisation (Art. 85 ZGB) oder des Zwecks (Art. 86 und 86a ZGB) der Stiftungen der Gemeinden,

§ 64 Abs. 2

² Das Präsidium des Spruchkörpers oder das von ihr delegierte Mitglied eines Spruchkörpers ist zuständig für den Erlass folgender erstinstanzlicher Entschiede:

- o. **(geändert)** Anordnung der Beistandschaft und Ernennung der Beistandin bzw. des Beistands zur Feststellung sowie Anfechtung des Kindesverhältnisses (Art. 306 Abs. 2, Art. 308 Abs. 2 ZGB);
- s. **(neu)** Handlungen nach der Verordnung über die Vermögensverwaltung im Rahmen einer Beistandschaft oder Vormundschaft (VBVV) vom 4. Juli 2012¹⁾, soweit sie nicht unter Art. 416 ZGB fallen oder gemäss Art. 417 ZGB im Einzelfall der Zustimmungspflichtigkeit durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde unterstellt wurden.

§ 75

Aufgehoben.

1) SR 211.223.11

§ 184 Abs. 1 (aufgehoben)

¹ *Aufgehoben.*

§ 184b (neu)**Übergangsbestimmung betreffend Kontrolle der Buchhaltung der Berufsbeistandschaften**

¹ Die Einwohnergemeinden stellen alle Kontrollberichte über die Buchhaltung der Berufsbeistandschaften fertig, die sich auf Kontrollen beziehen, welche während dem Geltungszeitraum der entsprechenden Bestimmung (§ 75) erfolgt sind.

II.

Der Erlass SGS 180, Gesetz über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesezt) vom 28. Mai 1970 (Stand 1. August 2024), wird wie folgt geändert:

§ 34b^{bis} Abs. 2

² Der Vertrag regelt insbesondere:

e. *Aufgehoben.*

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Der Regierungsrat legt den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Teilrevision fest.²⁾

Liestal,

Im Namen des Landrats

die Präsidentin: Mikeler Knaack

die Landschreiberin: Heer Dietrich

2) Vom Regierungsrat am § auf den § in Kraft gesezt.